

Was ist eine Baumbestattung im eigenen Garten?

Mit der Baumbestattung entsteht ein persönlicher Erinnerungsort: Die Asche eines geliebten Menschen wird in die biologische EVERTREE®-Urne eingebracht, aus der ein Baum wächst – als Zeichen von Leben und Verbundenheit. Die Urne ist zu 100 % biologisch abbaubar.

Ein Stück Natur, das ewig bleibt!

Asche, Erde und ein ausgewählter Baum oder Baumsamen verbinden sich im Boden – und lassen in Ihrem Garten einen lebendigen Baum wachsen.

- lebendige Erinnerung statt ewige Grabpflege
- ein Ort der Ruhe und Nähe
- nachhaltig und ökologisch sinnvoll

Warum gerade im eigenen Garten?

Ein Baum im privaten Garten ist dort, wo die schönsten Erinnerungen sind – er wächst mit Ihrer Familie, begleitet Sie und wird Teil Ihres Lebensraums. Anders als klassische Grabstätten entfällt hier jede Grabpflegepflicht und der Baum kann ganz individuell platziert werden.

So funktioniert's:

Sie wählen einen Baum oder einen passenden Baumsamen aus. Dieser wird in einer spezialisierten Baumschule sorgfältig herangezogen – die Anzucht dauert in der Regel etwa sechs Monate. Die Asche wird anschließend in die EVERTREE®-Urne eingebracht. Am gewünschten Platz in Ihrem Garten wird die Urne beigesetzt. Mit der Zeit verbindet sich alles im Erdreich – und es wächst ein lebendiger Baum als sichtbares Zeichen der Erinnerung.

Ein Abschied, der tröstet:

Diese Form der Bestattung schenkt Trost, weil aus Ende neues Leben wird. Ein Baum im Garten begleitet Sie durch die Jahreszeiten – als sichtbares Zeichen für Verbundenheit und Liebe.

Möchten Sie mehr über diese besondere Bestattungsform erfahren?
Jetzt beraten lassen – sensibel und persönlich bei Anneliese Fürtsch.

Mobil 0176 - 787 572 31
info@anne-fuertsch-bestattungen.de



EVERTREE



ANNELIESE FÜRTSCH
BESTATTUNGEN E.K.